

## Rückschau zur Jahrestagung 2011 in Semogo bei Bormio / Italien

Rund 70 Teilnehmer/innen fanden sich im Juni 2011 zur 47. Jahrestagung in Semogo bei Bormio/Italien ein, inmitten des Nationalparks Stilfser Joch. Im Tagungshotel „Miravalle“ wurde unsere Gruppe von der deutsch sprechenden Besitzerfamilie bestens umsorgt.

### Exkursionen

Bereits vom Balkon des Hotelzimmers waren hautnahe Vogelbeobachtungen möglich, denn Felsenschwalben fütterten ihren flüggen Nachwuchs an der Hausfassade. Im Ort fanden wir weitere Nester der Felsenschwalbe an verschiedenen Gebäuden; etwas weniger häufig waren Mehl- und Rauchschalbe. Auf den steilen Wiesen der Umgebung fiel besonders der Neuntöter auf, an den lockeren Waldrändern Baumpieper und Berglaubsänger. Sensationell war die Entdeckung von mehreren Sperbergrasmücken (Gesang und Sichtbeobachtung). Die Talschaft Valdidentro überraschte mit Wiedehopf, Zippammer und Wanderfalke.

Die Bergexkursionen führten uns zur Passstraße des Stilfser Jochs, ins Valle de Braulio, ins Gaviatal und zum Gaviapass, zum Passo del Foscagno, ins Val Viola und zur Seenlandschaft Cancano und San Giacomo.

Höhepunkt war zweifellos die Beobachtung von Bartgeier und Steinadler, deren Horste in einer steilen Felswand nur wenige hundert Meter auseinander lagen, aber auch die häufige Sichtung unseres Wappenvogels, des Steinrötels.

### Vorträge

Das abendliche Vortragsprogramm eröffnete am Montag, 13.6. **Ernst Zbären** mit eindrucksvollen Bildern der Gletscherlandschaft „Glacier de la Plaine Morte“ in den Berner Alpen und den Vögeln, die er dort lebend oder als Todesopfer fand.

**Edith Sonnenschein** berichtete von einer ornithologischen Reise in Venezuela, bei der „hard birding“ gefordert war.

**Professor Norbert Schöndorf** stellte das Cornell Lab of Ornithology vor, eines der renommiertesten Forschungsinstitute in den USA und weltweit, das auch Besuchern eine Fülle an Informationen und Attraktionen zum Thema Vogelkunde bietet.

**Dr. Wolfgang Scherzinger** präsentierte in einem spannenden Vortrag umfangreiche Beobachtungsdaten und Fotos zweier wenig bekannter Vogelarten der Gebirgswälder Zentralchinas, den Davidskauz und das China-Haselhuhn.

Einen Film über die Vogelwelt von Papua-Neuguinea zeigte **Bruno Schättin**, der zusammen mit den Monticola-Mitgliedern Bruno Carrara und Ursi Bravo dieses Land im vergangenen Jahr bereiste.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung am 17.6. referierte der italienische Biologe **Enrico Bassi** über die Avifauna des Nationalparks Stilfser Joch. Insbesondere zur Verbreitung der Eulen und Greifvögeln sowie zu verschiedenen Aspekten ihrer Biologie konnte der Referent beachtliches Datenmaterial und interessante Details vortragen.

Wie üblich, endete das Vortragsprogramm am letzten Abend mit der Vorstellung des nächsten Tagungsortes, Meiringen in der Schweiz 2012, durch **Ernst Zbären**.